



DEUTSCHER
PFLEGETAG 2015
PFLEGE STÄRKEN MIT STARKEN PARTNERN

PFLEGEKAMMERN IN DEUTSCHLAND

- ein Update

ROLF HÖFERT

Geschäftsführer Deutscher Pflegeverband DPV e.V.

Experte für Pflegerecht



Arbeitgeber und Gewerkschaften sagen Nein zur Pflegekammer

Niedersächsischer
PFLEGERAT » NPR

Pflegende stehen hinter der Gründung einer Pflegekammer

Niedersächsischer Pflegerat fordert: Widerstände aufgeben

P R E S S E M I T T E I L U N G

Die LAG FW sieht in der Pflegekammer eine weitere Belastung der Pflegenden

Landesschau
AKTUELL
RHEINLAND-PFALZ

Landesschau aktuell Rheinland-Pfalz: "Wir haben 20 Jahre lang gekämpft" – vom 5.1.2015

Pressespiegel des Landtages und der Landesregierung Schleswig-Holstein 22.01.2015

Kieler Nachrichten vom 22.01.2015, Seite 14

Protest gegen Pflegekammer im und vor dem Landeshaus

SPD, Grüne und SSW halten dennoch am Plan fest – Gesetzentwurf jetzt im Sozialausschuss





DEUTSCHER
PFLEGETAG 2015

PFLEGE STÄRKEN MIT STARKEN PARTNERN

Copyright: DPV e.V.



**Die größte Gruppe der
Gesundheitsberufe, die Pflege mit 1,2 Mio.
Menschen hat bisher keine Möglichkeit zur
Selbstverwaltung!**

Verfassungswidrigkeit

Altersversorgung

Bürokratieaufwand

Geldquelle

Tarifpartner

Überflüssig

Qualität

Konkurrenzkampf

Pflichtmitgliedschaft

Selbstverwaltung

**PFLEGE-
KAMMER**

Wer will die Kammer und wer nicht?

BEFÜRWORTER

- Berufsstand (lt. Umfrageergebnissen)
- Deutscher Pflegeverband DPV
- Deutscher Pflegerat
- Landespflegeräte
- Einzelgewerkschaften

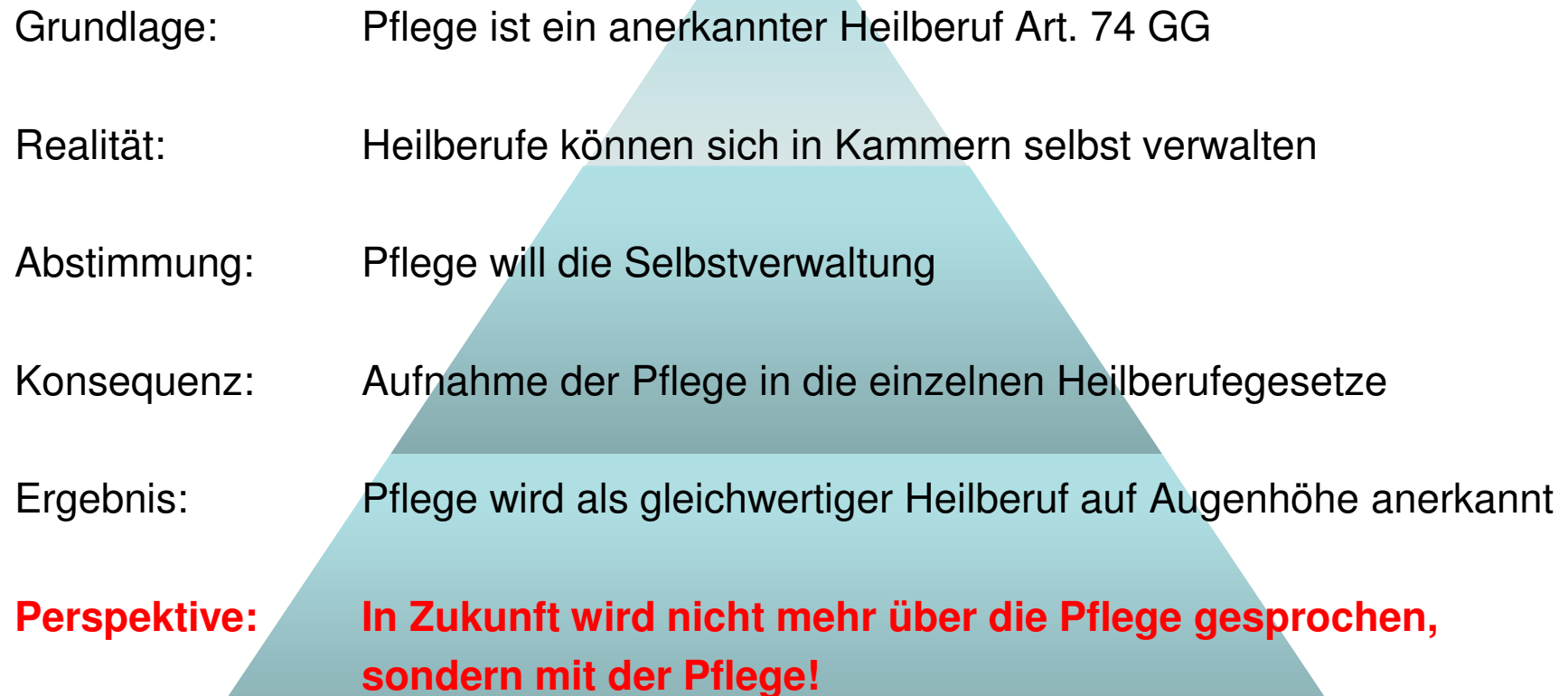
GEGNER

- Unternehmerverbände: LIGA, bpa
- Gewerkschaften: ver.di
- Einzelne Politiker

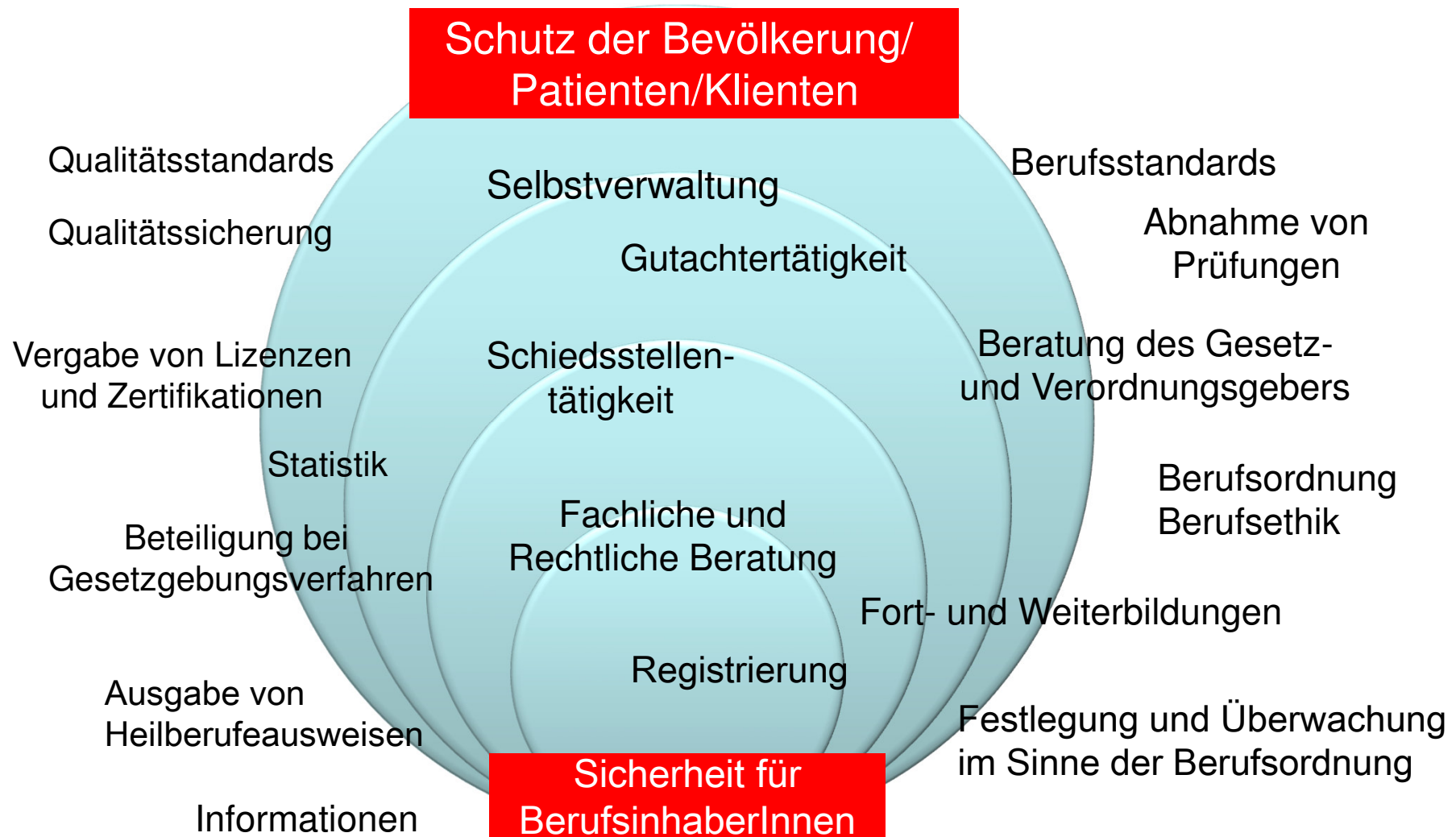
Eine lange Diskussion

- Der **Sachverständigenrat** zur Begutachtung im Gesundheitswesen hat bereits in seinem Gutachten **2007** neue Ansätze für Kooperation und **Verantwortung für alle Akteure im Gesundheitswesen** gefordert.
- Fundierte Rechtsgutachten zur Verkammerung der Pflege liegen seit 1994 fortlaufend vor.
- Die vorliegenden Gesetze – oftmals erarbeitet von den Krankenkassen und der Ärztekammer, gebilligt durch das Bundesministerium für Gesundheit – belegen die **Nichtbeteiligung der professionellen Pflege**
- In den letzten 20 Jahren gab und gibt es in mehreren Bundesländern **Initiativen** für eine Pflegekammer.
- **1995** wurde der **Runde Tisch zur Errichtung von Pflegekammern** in Deutschland (heute Nationale Konferenz) gegründet
- In der **Europäischen Union** sind in vielen Ländern Pflegekammern, bzw. kammerähnliche Institutionen Selbstverständlichkeit.

Bedeutung der Kammer



Ziele und Aufgaben





DEUTSCHER PFLEGETAG 2015

PFLEGE STÄRKEN MIT STARKEN PARTNERN



- Keine Aktivität
- Geringe Aktivität
- Starke Aktivität

Der Vorreiter - Rheinland-Pfalz

Die Macher:



Malu Dreyer

Bildquelle: Landesregierung Rlp

Alexander Schweitzer

Bildquelle: SPD Landtagsfraktion Rlp



Sabine Bätzing-Lichtenthäler

Bildquelle: MSAGD Rlp

Der Vorreiter - Rheinland-Pfalz

Der Weg zur Landespflegekammer



Mit 40.000 Mitgliedern wird die Landespflegekammer die größte Kammer in Rheinland-Pfalz sein!

Quelle: <http://www.pflegekammer-gruendungskonferenz-rlp.de>

Baden-Württemberg

- Enquetekommission „Pflege“ des Landtages beschäftigt sich derzeit mit dem Thema Pflegekammer
- Landesweite Infoveranstaltungen unter der Organisation des LPR sind geplant
- Im Dez. 2014 ist eine vom LPR initiierte Unterschriftensammelaktion pro Pflegekammer gestartet
- Die Zeichnung wurde mit 16.653 Unterstützern beendet



Sozialministerin Katrin Altpeter nimmt
Unterschriften des Landespflegerats zur
Errichtung einer Pflegekammer entgegen



V. l. n. r. Martin Huber (Katholischer Pflegeverband), Andrea Kiefer (1. Vorsitzende des DBfK Südwest), Edith Heyde (Vorstandsmitglied des BeKD), Irmgard Glockenstein (1. Vorsitzende des Bundesverbands Pflegemanagement), Sozialministerin Katrin Altpeter und Ernst Olbricht (Katholischer Pflegeverband)
Quelle: Sozialministerium Baden-Württemberg

Schleswig-Holstein

- Am 21.01.2015 wurde das Pflegekammergesetz in den Landtag eingebracht
- Die Koalition bestehend aus SPD, Grünen und SSW (Südschleswigscher Wählerverband) votierte geschlossen für den Gesetzesentwurf
- Derzeit prüft der Sozialausschuss den Entwurf mit der Aufgabe eine Empfehlung zu formulieren
- Daraufhin soll eine weitere Parlamentssitzung erfolgen
- Vorauss. Verabschiedung des Gesetzes im Sommer 2015



Umfrage zur Pflegekammer 2013

51 % PRO-Pflegekammer

24 % Contra-Pflegekammer

25 % unentschlossen

(repräsentative Umfrage durchgeführt durch das Meinungsforschungsinstitut TNS Infratest im Auftrag der Landesregierung)

Umfrage zur Pflegekammer 2013

67 % PRO-Pflegekammer

13 % Contra-Pflegekammer

20 % unentschlossen

(repräsentative Umfrage unter 1.039 niedersächsischen Pflegefachkräften durchgeführt von Infratest dimap im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration)

- Nach der Umfrage wurde vom Sozialministerium ein Eckpunktepapier zur Pflegekammer (Struktur, Rechtsform, Mitglieder, Aufgaben, Berufspflichten) als Diskussionsgrundlage erstellt
- Es folgten vier Regionalveranstaltungen initiiert vom Sozialministerium und Infoveranstaltungen durch Pflegeverbände

Niedersachsen

- Die Landesregierung will das Gesetzgebungsverfahren zur Errichtung einer Pflegekammer einleiten
- Parallel zum Gesetzgebungsverfahren soll eine Gründungskonferenz Pflegekammer die Tätigkeit des Errichtungsausschusses vorbereiten; die konstituierende Sitzung ist für Juni 2015 angedacht

**Folgender Zeitplan
steht fest**

Bis ...	Meilensteine
Februar 2015	Ressortabstimmung
April 2015	Prüfung durch die Staatskanzlei
Mai 2015	1. Kabinettsbefassung
August 2015	Verbandsbeteiligung
Sep. 2015	2. Kabinettsbefassung
März 2016	Landtagsberatungen
April 2016	Inkrafttreten des Gesetzes
April 2017	Errichtungsausschuss
April 2017	Errichtung der Pflegekammer

Berlin



- Eine Studie zur Akzeptanz einer Pflegekammer ist im August 2014 begleitet von zahlreichen Infoveranstaltungen angelaufen
- Auftraggeber ist die Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales
- Die Studie beinhaltet face-to-face-Befragungen sowie eine repräsentative Umfrage von mind. 1.000 examinieren Pflegefachkräften
- Die Befragung läuft seit November 2014 bis Ende März 2015
- Die Auswertung wird im Sommer 2015 erwartet

Berlins Gesundheitssenator Mario Czaja plädierte bereits 2013 für Errichtung einer Pflegekammer und unterstrich dieses im Jan. 2015

Allianz Pflegekammer Berlin unterstützt die Aktivitäten zur Pflegekammer (Zusammensetzung: Vertreter des Landespflegerates, des Fördervereins Pflegekammer Berlin und des Fachbereichs Gesundheit der Gewerkschaft kommunaler Landesdienst Berlin)



Bayern



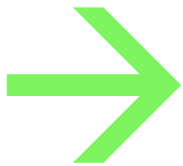
Die BAY.ARGЕ setzt sich seit Jahren für eine Pflegekammer in Bayern ein, bereits 2011 wurde zusammen mit dem Gesundheitsministerium das Bündnis für eine Pflegekammer gegründet.

Süddeutsche.de Bayern

28. Januar 2011, 10:59 Pflegekammer in Bayern

"Größte ideelle Aufwertung"

Bayern will eine Pflegekammer einführen. Als erstes Bundesland stellt der Freistaat die Pflegekräfte damit den Berufsvertretungen von Apothekern und Ärzten gleich.



Umfrage zur Pflegekammer 2013

50 % PRO-Pflegekammer

34 % Contra-Pflegekammer

16 % unentschlossen

(repräsentative Umfrage unter 1.000 Pflegefachkräften, durchgeführt durch das Meinungsforschungsinstitut TNS Infratest im Auftrag des Bayerischen Gesundheitsministeriums)

Daraufhin wurde 2014 eine Arbeitsgruppe mit der Beratung über die Einrichtung einer Pflegekammer beauftragt; primär sollten Möglichkeiten neben einer klassischen Kammer für eine Vertretung der Pflegekräfte erörtert werden.

Bayern



 **Merkur-Online.de**

Ein klares "Jein" zur Pflegekammer in Bayern

ÄrzteZeitung 

Ministerin Huml für "Pflegekammer light"

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml schlägt eine Alternative zur klassischen Pflegekammer vor.

Ergebnisse des Runden Tisches "Pflegekammer" in München (5. Februar 2015)

- Laut Ministerin Huml: eine klassische Kammer mit Pflichtmitgliedschaft sei derzeit nicht durchsetzbar
- Humls Idee: institutionalisierte Interessenvertretung der Pflegekräfte in Bayern in Form einer Körperschaft des öffentlichen Rechts; die Körperschaft soll von einem Präsidium nach außen vertreten werden und eine Geschäftsstelle erhalten.
- In der Institution sollen Pflegeverbände und einzelne Pflegekräfte freiwillig Mitglied werden können.
- Aufgaben sollen sein: Weiterentwicklung der Qualität in der Pflege und die Mitwirkung an Gesetzgebungsvorhaben

Bayern

Die BAY.ARGE fordert weiterhin die Errichtung einer „richtigen“ Pflegekammer.
Aktuelle Kampagne zur Kammer: Pflegende sollen eine Postkarte an die
Staatsministerin Huml schicken.



Bitte Briefmarken

... ich eine gute Pflege leisten möchte, was unter den momentanen Rahmenbedingungen kaum mehr möglich ist!

... ich die Fremdbestimmung in unseren beruflichen Angelegenheiten satt habe!

... eigenverantwortliches Handeln auch eine eigenständige berufliche Selbstverwaltung voraussetzt!

...uns als zahlenmäßig stärksten Akteuren im Gesundheitswesen die Möglichkeit der Mitgestaltung zusteht!

BAY.ARGE
Bayerische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Pflegeberufe e.V.
www.bay-arge-pflege.de

Frau
Staatsministerin
Melanie Huml
Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege
Haidenauplatz 1
81667 München

Saarland

- Der saarländische Gesundheitsminister Andreas Storm hat 2013 einen Runden Tisch zur Stärkung der Pflegekräfte eingerichtet
- Das Gesundheitsministerium sieht Probleme eine Pflegekammer parallel zur „Arbeitskammer“ aufzubauen, denn die Beschäftigten in Pflegeberufen sind hier bereits Pflichtmitglied
- Diskutiert wird der Anschluss der saarländischen Pflegekräfte an die Pflegekammer Rheinland-Pfalz über einen Staatsvertrag



Das Saarland ist das erste Bundesland, das seit Ende Mai 2013 einen unabhängigen Pflegebeauftragten hat. Er ist Ansprechpartner für Patienten, Angehörige und Pflegepersonal.

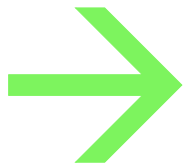
Mecklenburg-Vorpommern



- Eine Befragung unter Pflegenden mit dem Schwerpunktthema Errichtung einer Pflegekammer wurde bereits im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales im Zeitraum 27.02.-15.05.2014 durchgeführt.
- Es handelte sich um eine 20-minütige Online-Umfrage.
- Die Ergebnisse sollen auf Wunsch des Sozialministeriums erst im finalen „Bericht zur Situation der Pflegeberufe in Mecklenburg-Vorpommern“ veröffentlicht werden, obwohl andere Teilergebnisse der Umfrage bereits vorgestellt wurden...

Die Schlusslichter

Sachsen



Umfrage zur Pflegekammer 2011

70 % PRO-Pflegekammer

7,5 % Contra-Pflegekammer

22,5 % unentschlossen

(Umfrage unter rund 2.500 Pflegefachkräften, durchgeführt durch den Sächsischen Pflegerat)

- 2012 wurde eine Berufsordnung verabschiedet
- Mehrere Gespräche zwischen dem Sächsischen Pflegerat und Politikern sind seither erfolgt
- Momentan gibt es keine Bewegung in Sachen Pflegekammer

Die Schlusslichter

Hamburg

- 2012 wurde eine Befragung zur Kammer durch den Hamburger Pflegerat im Auftrag der Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Stocks (SPD) durchgeführt
→ 86 % der Befragten haben sich FÜR die Pflegekammer ausgesprochen
(n=1.149 Personen)
- 2013 wurde eine weitere – diesmal repräsentative – Befragung durchgeführt
→ nur 36 % stimmten für die Pflegekammer, 48 % contra, 16 % unentschieden
(n= 1.102 Personen)
- Pflegekammer somit kein politisches Thema mehr

Hessen

Die kleine Anfrage der SPD im Landtag am 5. Juni 2014 zur Pflegekammer mit Verweis auf das vom Sozialministerium 2007 veröffentlichte Positionspapier zur Errichtung einer Pflegekammer wurde ablehnend beantwortet.

Die Schlusslichter



Brandenburg

Der CDU-Antrag aus 2013 zur Prüfung der Voraussetzungen für die Errichtung einer Pflegekammer wurde damals vom Landtag abgelehnt.

Sachsen-Anhalt

Der CDU-Antrag für die Erstellung eines Für und Wider einer Pflegekammer wird derzeit noch geprüft.

Thüringen

Ablehnung der Pflegekammer durch den Landtag im Dez. 2012.

Bremen

Keine politische Aktivität in Bezug auf eine Kammer; es besteht die gleiche Problematik wie in Saarland - die Pflegekräfte sind bereits Pflichtmitglied in der Arbeitskammer.

NRW

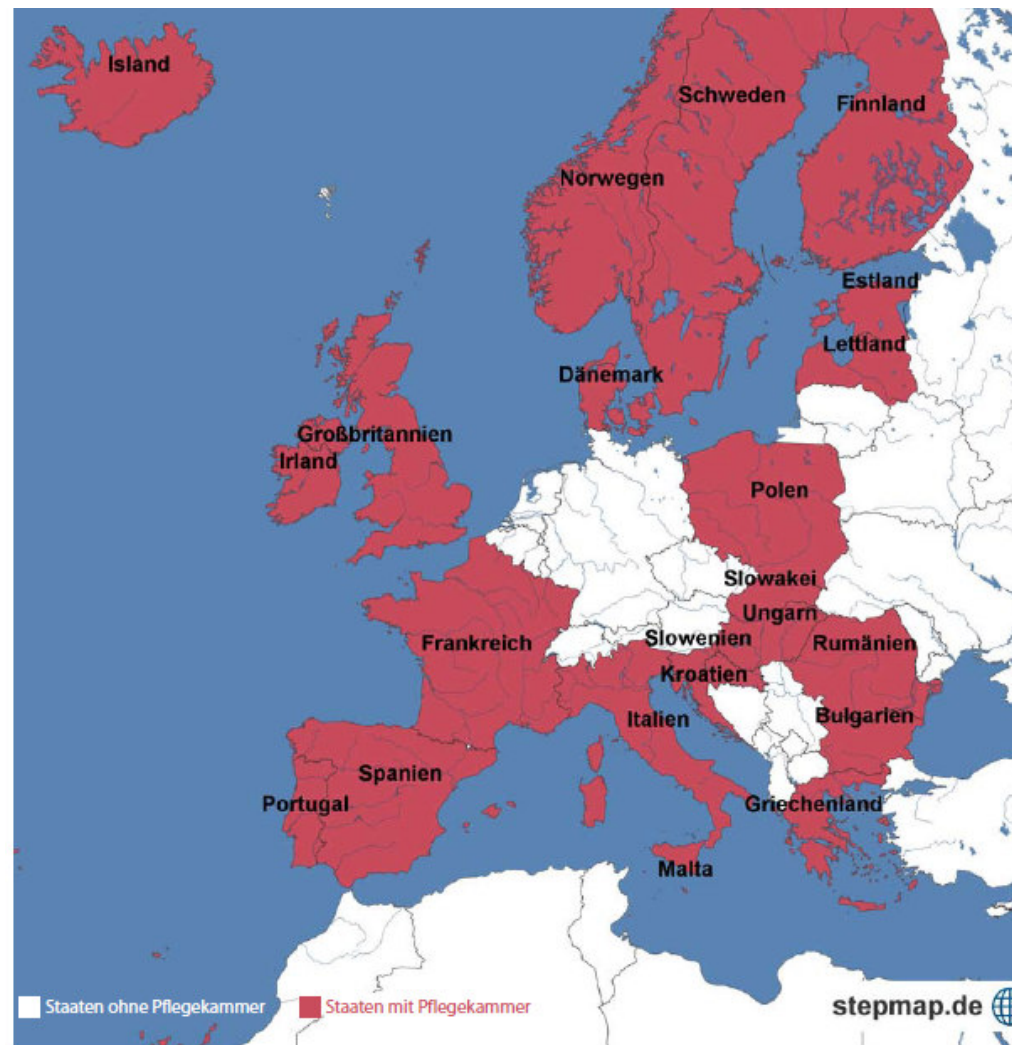
Keinerlei politische Aktivität.

Pflegekammern in Europa „Von Profession umzingelt.“



DEUTSCHER
PFLEGETAG 2015

PFLEGE STÄRKEN MIT STARKEN PARTNERN



Quelle:
Allianz Pflegekammer Berlin
und Redaktion Heilberufe



Pflegekammer - weitere Bundesländer müssen folgen !

Wenn nicht jetzt – wann dann ?

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Rolf Höfert

Geschäftsführer Deutscher Pflegeverband

Experte für Pflegerecht



Bild: Geschäftsstelle der Gründungskonferenz zur Errichtung einer Pflegekammer in Rheinland-Pfalz